

Update – Immaterialgüterrecht

Dr. Volker Schumacher

Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz
Fachanwalt für internationales Wirtschaftsrecht
Lindenau Prior & Partner

Herbstakademie 2021

Update Immaterialgüterrecht 2021

- **Markenrecht:**
Vorwerk-Entscheidung zur Keyword-Werbung

- **Urheberrecht:**
EuGH entscheidet zu Framing-Sachverhalt

- **Verfahrensrecht:**
BVerfG zum Recht auf Waffengleichheit

- **Neue Gesetze:**
Urheberrechtsreform und Einrichtung der CUII

Markenrecht: Keyword-Werbung

Was ist Keyword-Werbung:

- Keyword-Advertising: Werbung wird durch bestimmte Suchbegriffe ausgelöst
- Problem: Werbende verwendet fremde Marken als Keyword
- Keyword-Werbung gibt es bei Suchmaschinen.
- Handelsplattformen nutzen Keywords um Suchen zu kanalisieren und bestimmte Produkte anzuzeigen

Markenrecht: Keyword-Werbung

Gebuchtes
Keyword

The screenshot shows a Bing search for 'Turnschuhe' (shoes). The search results include a grid of shoe products with their respective prices and retailers. Below the grid, there are search filters and suggestions. A blue arrow points from the text 'Gebuchtes Keyword' to the search bar. Another blue arrow points from the text 'Domain' to the URL 'https://www.amazon.de/schuhe/turnschuhe-n'. A third blue arrow points from the text 'Hinweis „Anzeige“' to the word 'Anzeige' in the search filters section.

Domain

Hinweis „Anzeige“

Markenrecht: Keyword-Werbung

Gebuchtes
Keyword

Domain

Hinweis „Anzeige“

Markenrecht: Keyword-Werbung

Wann ist Keyword-Werbung bei Suchmaschinen zulässig:

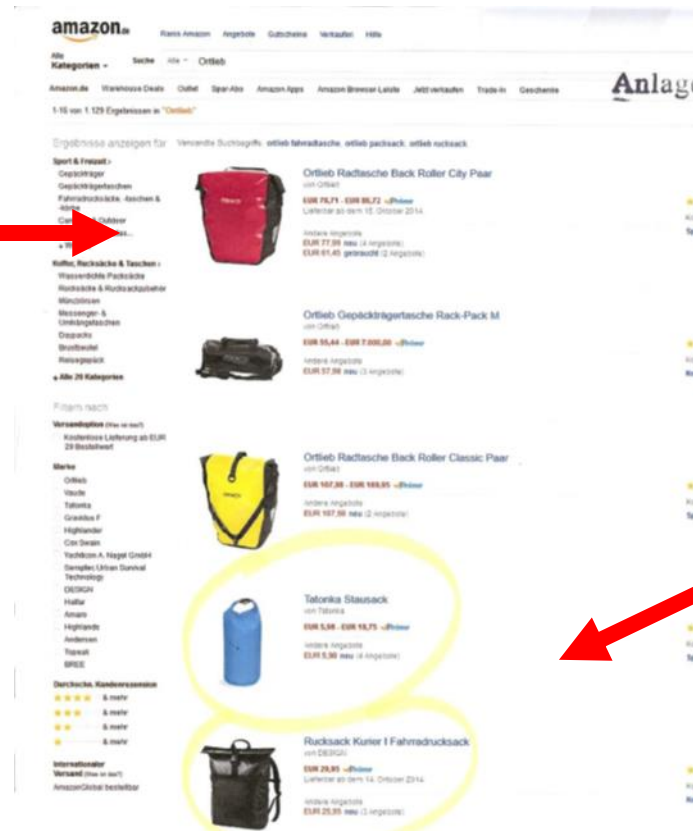
- Die Keyword-Anzeige muss ausdrücklich als Anzeige gekennzeichnet sein und sich von der Trefferliste deutlich abheben.
- Die Keyword-Anzeige darf die fremde Marke selbst nicht enthalten und auch nicht den Eindruck erwecken, es bestehe eine geschäftliche Verbundenheit zum Markeninhaber.
- Die Internet-Domain muss unterhalb der Keyword-Anzeige genannt werden.

Markenrecht: Keyword-Werbung

Wann ist Keyword-Werbung bei Plattformen zulässig:

- Der Nutzer muss anhand der Ergebnisse erkennen können von wem die Produkte stammen: Vom Markeninhaber oder von einem Dritten.
- Im Zweifel für den Markeninhaber.

Markenrecht: Keyword-Werbung



Ortlieb-Produkte

Konkurrenz-Produkte

Markenrecht: Vorwerk

BGH, GRUR 2020, 1311 ff. – Vorwerk

- Amazon buchte bei Bing als Keywords Marken des Unternehmens Vorwerk und zeigte an, „Vorwerk-Produkte“ seien auf eigener Website verfügbar
- Tatsächlich fanden sich bei Amazon aber „nur“ gebrauchte Vorwerk-Produkte und Produkte anderer Hersteller.
- Vorwerk selbst vertreibt gerade nicht über Amazon oder andere Plattformen.

Markenrecht: Vorwerk

BGH, GRUR 2020, 1311 ff. – Vorwerk

Vorwerk bei Amazon.de

Anzeige [Amazon.de/Vorwerk](#)

Top Angebote für Küche & Haushalt. Kostenlose Lieferung möglich

Vorwerk Kobold bei Amazon

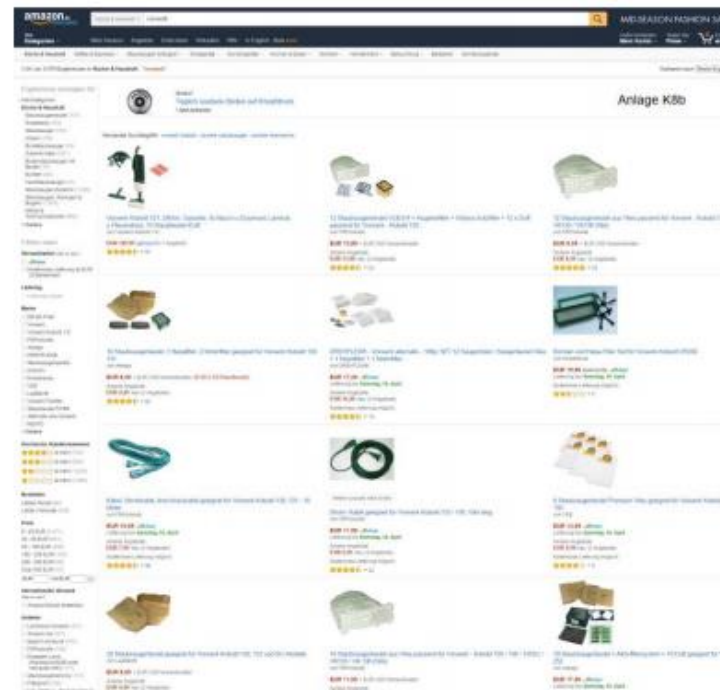
[Amazon.de/haus](#)

Vorwerk Kobold zu Spitzenpreisen. Kostenlose Lieferung möglich

Vorwerk Tiger bei Amazon | Amazon.de

Anzeige [Amazon.de/Vorwerk Tiger](#)

Top Angebote für Küche & Haushalt. Kostenlose Lieferung möglich
Du hast „amazon.de“ in den letzten 7 Tagen einmal besucht



Markenrecht: Vorwerk

BGH, GRUR 2020, 1311 ff. – Vorwerk

- Entscheidung zugunsten von Amazon
- Bundesgerichtshof definiert damit Schutzbereich der Marke:
 - Herkunftsfunktion schützt nur davor, dass Produkte vom Hersteller stammen.
 - Herkunftsfunktion schützt aber nicht bei falscher Vorstellung der Kunden über den tatsächlichen Verkäufer.

Markenrecht: Vorwerk

BGH, GRUR 2020, 1311 ff. – Vorwerk

- Möglicherweise liegt aber ein Wettbewerbsverstoß vor: Amazon täuscht über Qualität des Marktplatzes.
- FAZIT: Insgesamt sind die Entscheidungen zu Keyword-Werbung stark vom Einzelfall geprägt.
- Einzig bleibt: Es kommt stets auf den Eindruck beim Nutzer an.
- Der Werbende muss klarstellen, was sich hinter seiner Anzeige verbirgt.

Urheberrecht: Framing

Was ist Framing?

- Framing: Einbettung von Video/Audio-Beiträgen eines anderen auf der eigenen Webseite
- Bei Abruf der eigenen Webseite, keine Vervielfältigung. Der Beitrag wird technisch nur vom Server der Ursprungsseite abgerufen.
- Bisherige Rechtsprechung EuGH: Framing keine unzulässige Wiedergabe im Sinne von Art. 3 der Info-Soc Richtlinie.
- Wiedergabe erfolgt weder durch ein technisch neues Verfahren noch für ein neues Publikum.

Urheberrecht: Framing

EuGH, K&R 2021, 251 – VG Bild-Kunst

- VG Bild Kunst wollte Stiftung Preußischer Kulturbesitz für Bibliothek verbieten, Bilder zu zeigen, wenn SPK die Bilder technisch gegen das Framing durch Dritte schützt.
- Das ist nur dann rechtmäßig, wenn Framing eine neue Wiedergabehandlung wäre.
- EuGH geht von zustimmungspflichtiger Handlung aus, wenn der Urheber sein Werk technisch gegen das Framing geschützt habe.
- Vereinfacht gesagt: Der Urheber muss technische Maßnahmen vorsehen, wenn er will, dass seine Inhalte nicht geframet werden. Vertragliche Regelungen reichen nicht.

Verfahrensrecht: Recht auf Waffengleichheit

BVerfG, K&R 2021, 190 ff.

- BVerfG konkretisiert Recht auf prozessuale Waffengleichheit weiter:
- In Verfügungsverfahren erließen Gerichte Beschlussverfügungen auch ohne Anhörung des Gegners.
- Zudem besprachen Richter den Fall mit dem Antragsteller oft telefonisch.
- Rechtfertigung: § 922 Absatz 3 ZPO / andererseits: Beschlussverfügungen sind nicht der gesetzliche Regelfall, siehe § 937 Absatz 2 ZPO.

Verfahrensrecht: Recht auf Waffengleichheit

BVerfG, K&R 2019, 34 ff.

Eine einstweiligen Verfügung darf ein Gericht nur dann erlassen, wenn die Gegenseite die Möglichkeit hatte, Stellung zu nehmen.

- In der Regel ist dafür eine Abmahnung notwendig.
- Der Antragsteller muss die einstweilige Verfügung zudem unmittelbar nach der Abmahnung einreichen.
- Die begehrte Unterlassung muss in der Abmahnung und dem Verfügungsantrag identisch sein.

Verfahrensrecht: Recht auf Waffengleichheit

BVerfG, K&R 2021, 190 ff.

- **Der Antragsgegner muss vor der Entscheidung auf dem gleichen Kenntnisstand sein wie der Antragsteller.**
- Antragsgegner ist auch über richterliche Hinweise zu informieren.
- Das gilt sowohl für Hinweise zur Nachbesserung des Antrags wie Hinweise über die Erfolgsaussichten des Antrags.

Urheberrechtsreform

Umsetzung: DSM-RL & Online-SatCab-RL

- UrhDaG ab 1. August 2021
- (Effektives) Notice and Take-Down System tritt im Urheberrecht für große Plattformen außer Kraft.
- Provider jetzt gehalten, über Lizenzverträge vorzusorgen, dass keine Urheberrechtsverletzung vorliegt.
- In bestimmten Fällen müssen Upload-Filter eingerichtet werden 7- 8 UrhDaG.
- Mutmaßlich erlaubt ist die Nutzung von kleinen Teilen von Werken:
Audio/Video 15 Sek, Text mit 160 Zeichen, Foto/Grafik 125 KB.

Dr. Volker Schumacher

Urheberrechtsreform

Umsetzung: DSM-RL & Online-SatCab-RL

- § 51 a UrhG neue Schrankenregelung zur Nutzung von Werken zur Karikatur, Satire oder Pastiche.
- Umsetzung EUGH Urteil „Metall auf Metall“
- Memes nun keine Urheberrechtsverletzung mehr.

Urheberrechtsreform

Umsetzung: DSM-RL & Online-SatCab-RL

- Neues Leistungsschutzrecht für Presseverleger 87f -87k UrhG
- Zukunft ungewiss
- Große Kritik
- Vorgänger Leistungsschutzrecht wirkungslos

Clearingstelle (CUII)

Clearingstelle Urheberrecht im Internet

- Gründung 2021 auf Betreiben von Rechteinhabern und Access-Providern.
- CUII prüft auf Antrag eines Rechteinhabers, ob eine Website strukturell Urheberrechtsverletzungen begeht.
- Ergebnis ist Empfehlung an Bundesnetzagentur zur Sperrung der betroffenen Website.
- BKart: Keine kartellrechtlichen Bedenken.

Danke fürs Ansehen!

Dr. Volker Schumacher

Lindenau Prior & Partner

Königsallee 30

40212 Düsseldorf

Telefon: 0211 130 790

schumacher@lindenau-prior.de

www.lindenau-prior.de